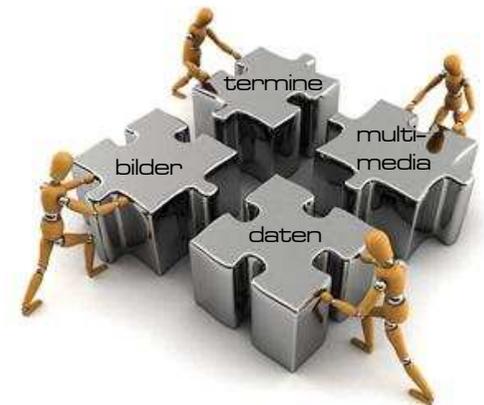


Projekt: virtual **DMAS**

virtuelles 3D dokumenten management- und archivierungssystem

iq4you GmbH
Marc Maurer, CEO

Technopark@ Luzern
D4 Platz 4
6039 Root Längenbold
☎ 079 643 27 89
✉ marc.maurer@iq4you.ch



- Unternehmen
- Kundenbedürfnisse/Produktidee
- Produkt
- Systemübersicht
- Funktionalität
- Markt (USPs)
- Marketing
- Entwicklungsvorgehen
- Projektplan
- Risiken
- Aktueller Projektstand
- Aufwand
- Plan-Verkaufszahlen
- Finanzierung
- Finanzierungsplan



Gründung:	25. Oktober 2010
Firmenname:	IQ4you
Rechtsform:	GmbH
CEO:	Marc Maurer, eMBA
Domizil:	Technopark® Luzern
Stammkapital:	CHF 20'000

Vision

Vision des Unternehmens ist es, ein Dokumentenverwaltungs- und Archivierungs- System für jedermann zu entwickeln. Das Produkt muss viele nützliche Funktionen haben, jedoch einfach, sicher und intuitiv bedienbar sein, sodass ein unerfahrener Anwender es problemlos bedienen kann. Beim Anwender muss ein „Wow“-Erlebnis entstehen und er wird Spass haben, mit dem Produkt zu arbeiten.

Unternehmensziel

- Ziel des Unternehmens ist es, die innovative Geschäftsidee im Bereich Dokumenten Management- und Archivierungssystem in ein marktfähiges Produkt zu transferieren. Dies unter Berücksichtigung der Kundenbedürfnisse, Marktpotenziale, Kosten und Risiken.
- Sämtliche Darlehen in vier bis sechs Jahren zurückzuzahlen.
- Bis 2015 mindestens vier zusätzliche Mitarbeiter einzustellen.



Kundenbedürfnisse

- Einfache Verwaltung von digitalen Daten (Dokumente, Fotos, Multimedia, E-Mails, eBooks)
- Reduzierung der Papierdokumente
- Einfache und sichere Archivierung von wichtigen Papierdokumenten.
- Rasches wiederfinden von gespeicherten Dokumenten, E-Mails und Multimedia Daten
- Ausdrucken oder versenden von Dokumenten bei Bedarf (eGovernance)
- Einfache Speicherung von erstellten Dokumenten oder Tabellen auf dem Computer
- Mobiler Zugriff auf persönliche Dokumente



Produktidee

Ein virtuelles 3D Dokumenten Management- und Archivierungssystem (DMAS) zu entwickeln, welches vom Schüler bis zum Rentner, Anwälte, Ärzte aber auch Kleinunternehmen bis ca. 50 Angestellte, mit minimaler Einarbeitungszeit genutzt werden kann. Die Idee ist es, gewohnte und bekannte Abläufe, mittels der heutigen, modernen Informations- Technologie, virtuell in ein Software Produkt zu transferieren. Für die Benutzung der Software werden nur rudimentäre Computer Kenntnisse vorausgesetzt. Die ganze Bedienung durch den Anwender muss pragmatisch, intuitiv und ohne grosse Einarbeitungszeit möglich sein.



Produktkomponenten

- Basis Applikation (Client Server 3D Software mit umfangreicher Funktionalität)
- USB-Stick Applikation (mobile Nutzung der Ordner, Fotobücher, Notizbücher mit hoher Sicherheit)
- Internet Access (weltweiter Zugriff auf Dokumente via Web-Browser)
- Mobile Access (Dokumentenzugriff über iPhone, iPad oder PDA)

Produktportfolio

- Trial-Version, 30 Tage Demo Version (für Bundling bei Scannern, Drucker oder Multifunktionsgeräten)
- Student Edition (Reduzierter Funktionsumfang)
- Professional Edition (Multiuserfähig)
- Business Edition (Mandantenfähig, mit Services z.B. Backup)

Releaseplanung

Release 1

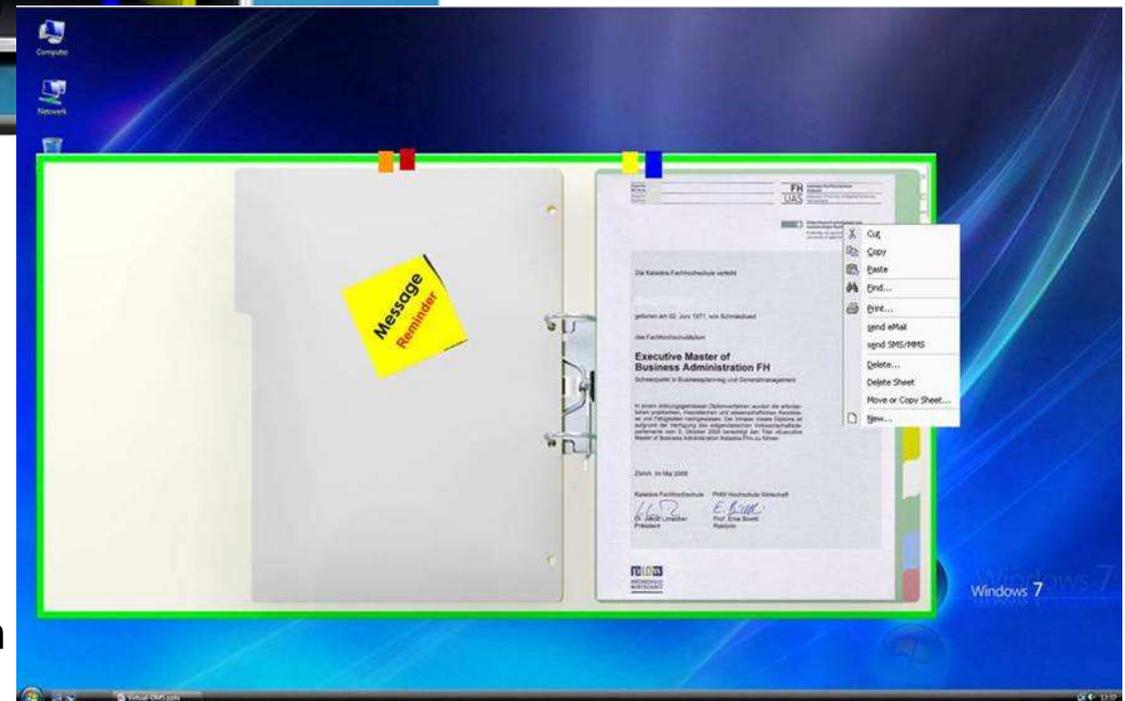
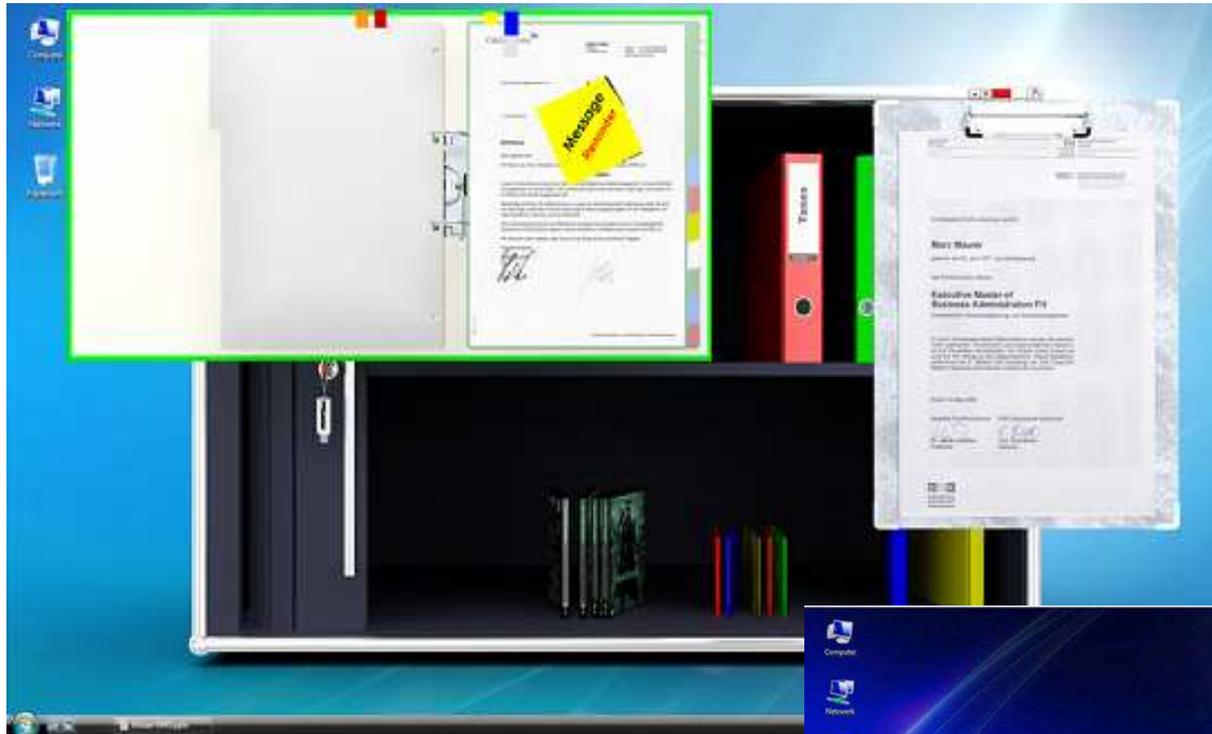
- Basis Applikation
- USB-Stick Applikation

Release 2..n

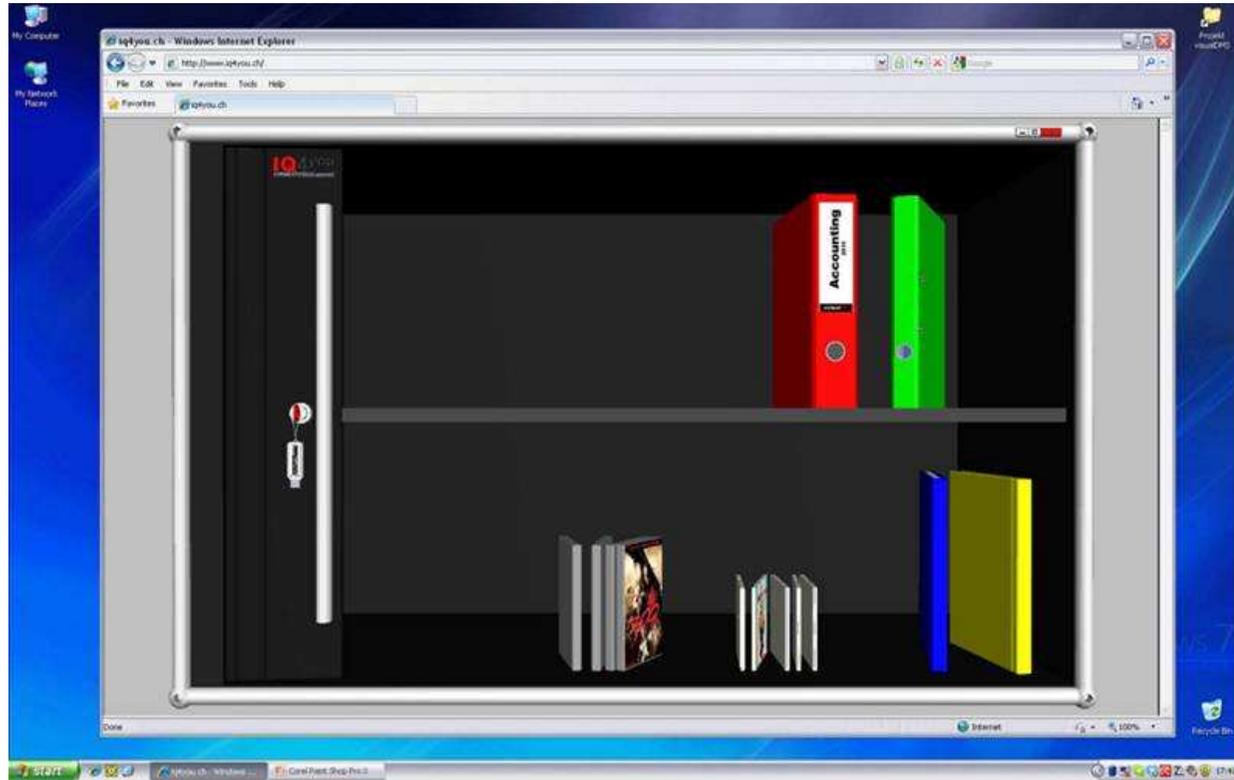
- Internet Access
- Mobile Access
- weitere Funktionen
- Zusatz-Services
- ...



Basis Applikation (Release 1)



USB-Stick Applikation (Release 1)



Internet Access
(Release 2)



Mobile Access
(Release 2..n)

Produktschutz

Um Raubkopien zu verhindern ist es nur möglich, die Basis-Applikation zu starten wenn der USB-Stick am Desktop/Laptop angeschlossen ist. Auf dem USB-Stick befindet sich eine eindeutige ID welche von der Basis-Applikation bei der Benutzerautorisierung abgefragt wird.

- Weitere Schutzarten in Abklärung



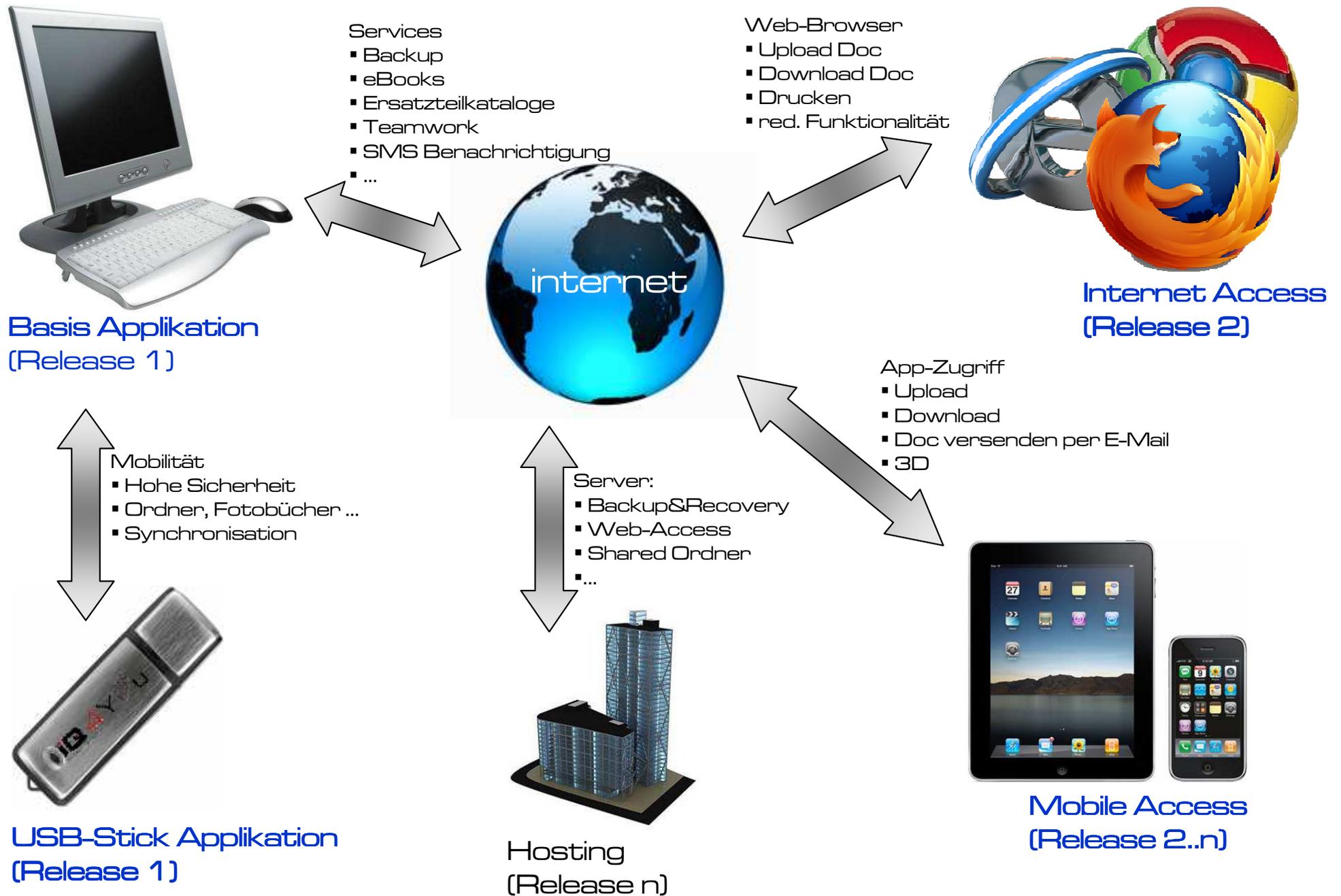
Patentschutz

Gem. Patentanwalt ist es nicht möglich in der Schweiz ein Patent zu einem Software Produkt einzureichen. Es wird geprüft ob es möglich ist das gesamte System

- Basis-Applikation
- USB-Stick Applikation
- Synchronisation zwischen Basis Applikation und USB-Stick
- Zugriff und Modifikation der Daten über Web-Browser oder iPhone/iPad
- Automatisches Backup&Recovery auf ext. Server
- Zusatz Services

zu patentieren. Als Resultat der letzten Besprechung vom 29.10.2010 geht hervor, dass der Patentierungsprozess weiterverfolgt wird. Gem. Patentanwalt könnte eine Patentierung des Gesamtsystems erfolgreich sein. Der Patentanwalt verweist auf ein Patent mit ähnlicher Sachlage hin, welches in der Schweiz als Patent zugelassen wurde.





Release 1 (Launch Q3, 2011)

Basis Applikation

Ordner Funktionalitäten der Basis Applikation sind identisch mit der USB-Stick Applikation

- Passwort geschütztes Login
- Multiuserfähig (Familie, KMU, Schulklasse)
- Gescannte Dokumente werden auf dem Clipboard zwischengespeichert
- Durch einfaches ziehen können Dokumente vom Clipboard in den Ordner verschoben werden
- Suchen von Dokumenten anhand Meta Daten und automatisch gespeicherten Informationen
- Erstellen und Löschen von Ordnern und Dokumenten
- Erstellen von Fotobücher und Notizbücher
- Verwalten von eBooks
- Verwalten von Multimedia Daten (DVD, CD, mp3 ...)
- Direktes erstellen von neuen Dokumenten (Word, Excel usw) im Ordner
- Multilanguagefähigkeit
- Workflow, basierend auf den Daten auf dem Post-it in den Ordnern
- Anzeigen der aktuellen Post-it beim Start der Basis Applikation
- Kopieren von Ordner auf den USB-Stick via USB-Stick am Schlüssel an der Scharnktür
- Synchronisieren von Ordnern mit dem Schrank beim „connecten“ des USB-Stick mit dem Computer
- Gemeinsamer Ordner z.B. innerhalb der Familie
- Erstellen eines physischen Ordners (Ausdruck des gesamten Inhalt eines Ordners)
- Speicher aller Daten aus einem Ordner in das Filesystem entsprechend der Ordner Hierarchie
- Sicheres löschen von Dokumenten auf der Festplatte, Dokument kann nicht wieder hergestellt werden.
- Arbeiten an 2 geöffneten Ordner gleichzeitig möglich (hin- und herschieben von Dokumenten)
- Animation ein/aus
- ...



USB-Stick Applikation

- Passwort geschütztes Login
- Verschieben oder kopieren von Dokumenten z.B. aus dem Windows Explorer in den Ordner
- Verschieben oder kopieren von Dokumenten aus dem Ordner auf den Computer
- Automatisch generiertes Inhaltsverzeichnis
- Drucken von Dokumenten aus dem Ordner
- Versenden von Dokumenten via E-Mail
- Customizing des Ordners (Farbe, Beschriftung, Grösse, Anzahl Register, Name der Register ...)
- Post it und Reminders (werden mit Basis Applikation synchronisiert)
- Dokumenten Vorschau (Vergrösserung)
- ...

Release 2..n

- Automatisieren von Standard Dokumenten mit Barcode oder QR-Code 
- Abspeichern von PDF-A Dokumenten mit Zertifikat (SwissID)
- Archivierung von E-Mails
- Versionierung von dokumenten
- Erfüllung der Geschäftsbücherverordnung Art. 957-963 OR
- Abruf von Dokumenten mit dem iPhone oder iPad
- Internetzugriff auf die Dokumente (Service)
- Erweitertes Customizing
- Automatisches Backup auf externen Server
- Abrufen von Standard Informationen wie OR, ZGB, Ersatzteilkataloge ...
- Abonnieren von Post-it mit Informationen über Wetter, Börse ... welche an der Schranktür angezeigt werden (Service)
- Scannen grosser Mengen von Dokumenten durch IQ4you GmbH (Service)
- Reminder aus Workflow via SMS an Mobilephone senden
- Wörter auf Dokument mit Leuchtstift markieren, werden als Metadaten gespeichert
- ...



Erfolgsfaktoren (USPs)

- Effiziente und schlanke Organisation von IQ4you GmbH
- Produkt **differenziert** sich klar von der Konkurrenz
- **Innovatives** Produkt mit grossem Potenzial für weitere Versionen/Funktionen
- **Intuitive** und pragmatische Bedienung
- Es gibt **kein** vergleichbares Produkt auf dem Markt
- Die Resultate der Befragungen zeigen ein sehr **positives** Feedback
- Integration des aktuellen **3D Trends** in das Produkt
- Daten werden **verschlüsselt** gespeichert. (Lokal und auf Server)
- MultiOSfähig
- **Vision:** Bedienung des Produktes mit Finger-Bewegungen an 3D Grossbildschirm



Marktsegmente

- Privatpersonen, Familien
- Schüler, Studenten und Auszubildende
- Klein- und mittlere Unternehmen (Ärzte, Anwälte, Vereine, Gemeindeverwaltungen, Landwirte)



Märkte

- Schweiz, Deutschland und Österreich (Q3, 2011)
- Europa (Q1, 2012)
- Weltweit (Q4, 2012)

⇒ **Es gibt kein vergleichbares Produkt auf dem Markt**



Vertrieb

- Fachhandel (Softwaredistributoren)
- Eigener Webshop
- Internet Provider (Gespräche haben stattgefunden, Fa. Arcade AG, Luzern)
- Produkte Bundling bei Scanner-, Drucker-Hersteller (30-Tage Demoversion)



Werbung/PR

- Google AdWords
- Fachartikel in Zeitschriften, Tageszeitungen, Fachmedien
- Bundlings (Demoversion in Scanner- und Druckerprodukten)
- Produktflyer
- TV Spot in Lokalfernseh*
- Pilotversuch z.B. mit einer Schulkasse

* Vorbehaltener Entschluss

Mittels eines TV Spot könnten die visuellen Aspekte und die intuitive Bedienung des Produktes optimal in Szene gesetzt werden.

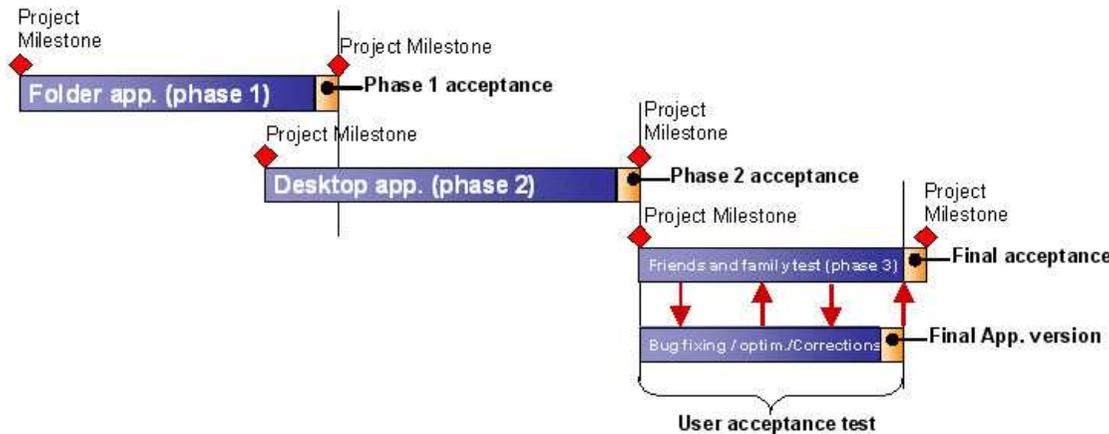
Die Software-Entwicklung des Produkts wird in 2 Entwicklungs-Phasen und 1 Test-Phase aufgeteilt:

Phasen:

Phase 1: Entwicklung USB-Stick Applikation

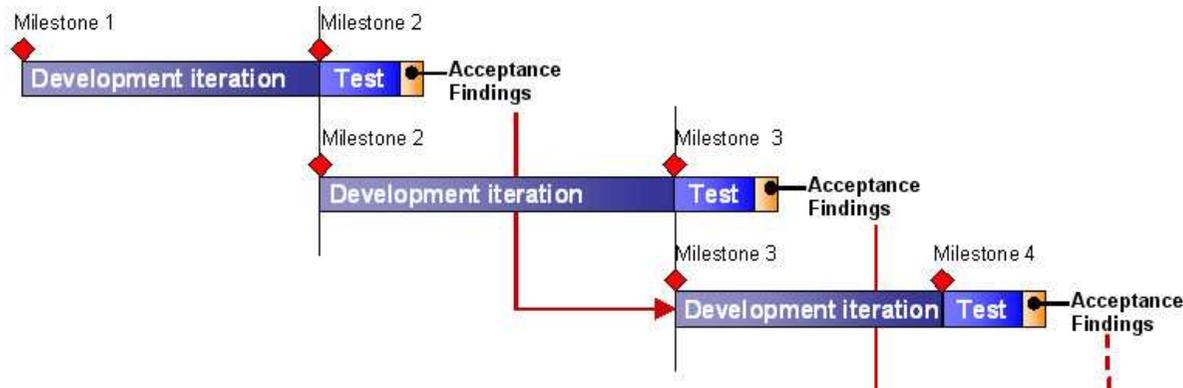
Phase 2: Entwicklung Basis Applikation

Phase 3: Friends & Family Tests -> Acceptance Test



Iterationen:

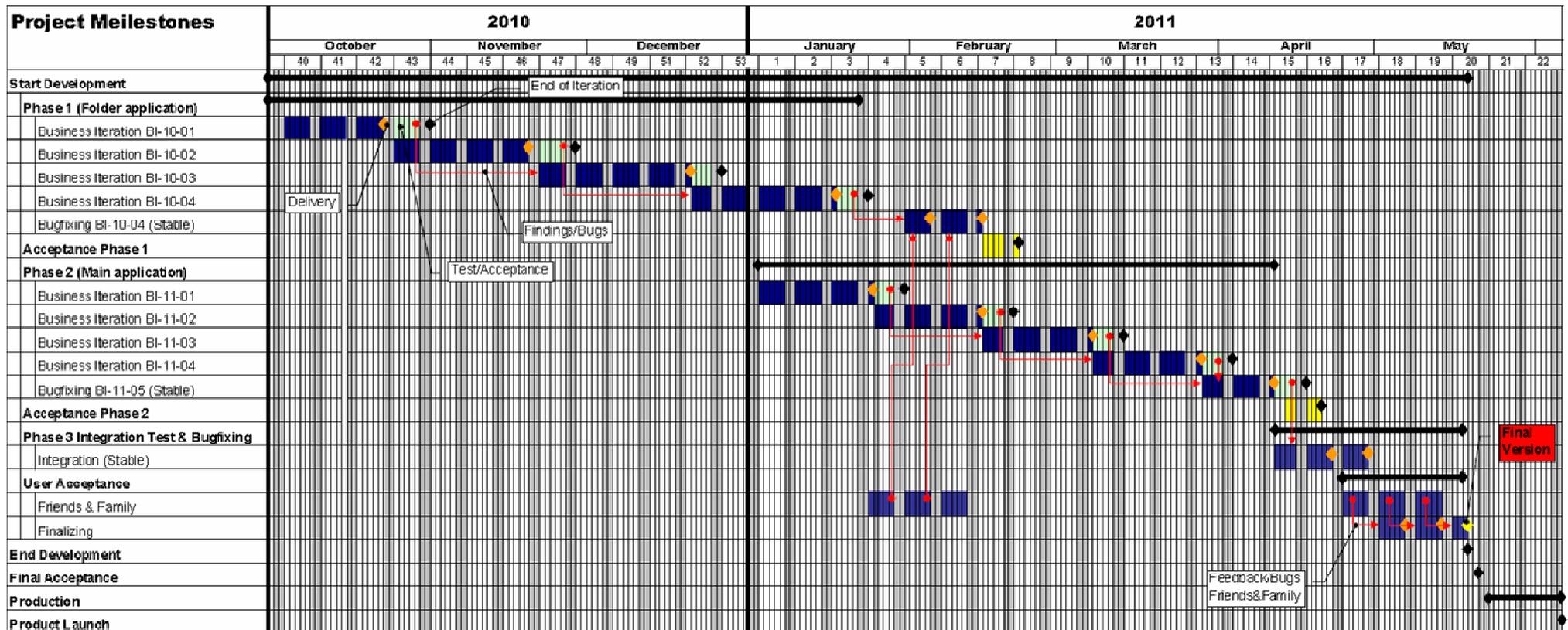
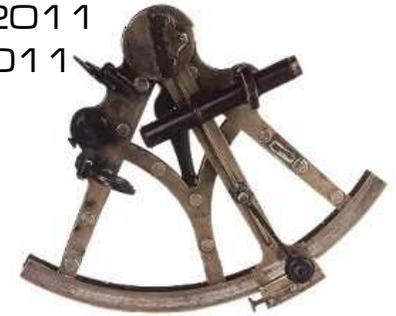
Die einzelnen Entwicklungs-Phasen werden wiederum in definierte Business-Iterationen aufgeteilt.



Meilensteine

- Projektstart
- Phase 1 Start/Ende (USB-Stick App.)
- Phase 2 Start/Ende (Basis App.)
- Phase 3 Friends&Family Testphase
- Start Marketing Aktivitäten
- Markteinführung

- 01. Oktober 2010
- 01. Oktober 2010 bis 24. Januar 2011
- 17. Dezember 2010 bis 02. Mai 2011
- 03. Mai 2011 bis 24. Mai 2011
- 18. Mai 2011
- 01. Juni 2011



Top 3 Risiken

#	Risiko	Prio.	Massnahme
1	Qualität der Software-Entwicklung nicht den Erwartungen entsprechend (Performance)	hoch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung und durchsetzen von Quality-Gates ▪ Vereinbaren von Teillieferungen um Qualität und Funktionalität zu beurteilen (Business-Iterationen) ▪ Durchführung von regelmässigen Code-Reviews ▪ Evaluation von alternativen Entwicklungs-Unternehmen
2	Mehrkosten bei der Entwicklung	hoch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exakte Kostenkontrolle. ▪ Fix-Preis Agreements vertraglich vereinbaren. ▪ 33% Reserve einplanen bei der Kalkulation aufgrund eigener Erfahrungen
3	Produkt wird von der Konkurrenz kopiert	hoch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktvorteil ausnutzen und Produkt im Markt rasch etablieren. „Brand“ schaffen. ▪ Patentierung des Gesamtsystems ▪ USB-Stick als Dongle benutzen



Vorstudie:

- Evaluation Entwicklungsteam (QA Power, Ukraine)
- Prototyp Basis- und USB-Stick Applikation (Java)

Phase 1:

BI-01-2010 Business Iteration 1, Erste Lieferung USB-Stick Applikation
BI-02-2010 aktuelle Business Iteration 2

Findings, Bugs, Change Requests:

09.10.2010 Feedback aus BI-01-2010 an QA-Power



in Arbeit

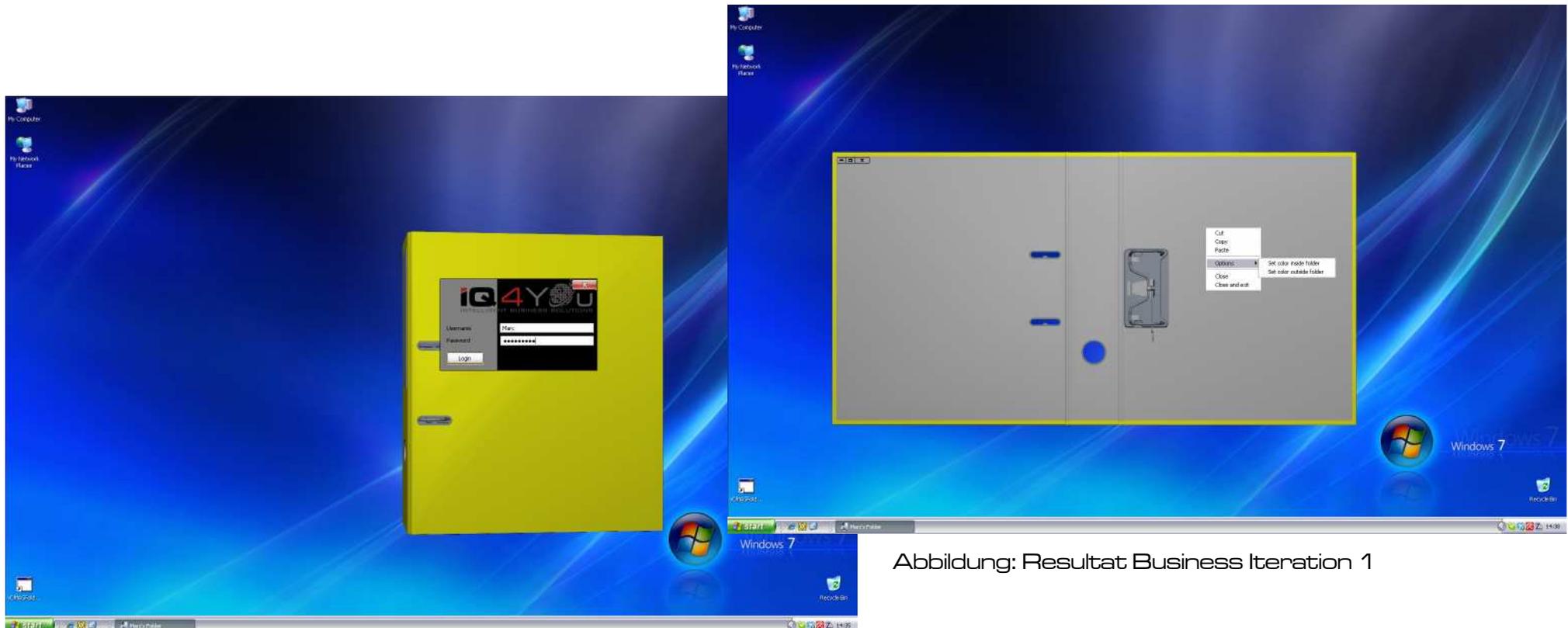


Abbildung: Resultat Business Iteration 1

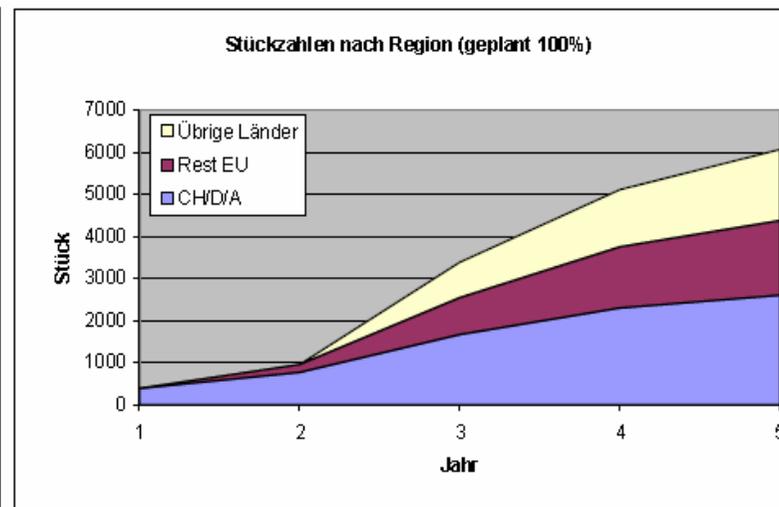
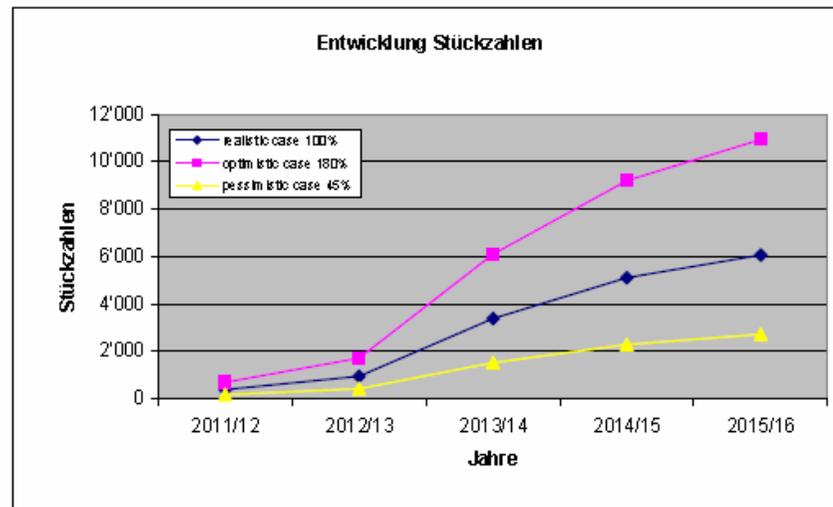
Summe CH/D/A	Stückzahlen CH	2011	2012	2013	2014	2015
	Student Edition:	100	230	505	730	830
	Personal Edition:	260	480	960	1'200	1'350
	Business Edition:	30	60	200	370	420
	Summe:	390	770	1'665	2'300	2'600

Summe Rest EU	Stückzahl EU (ohne CH)	2011	2012	2013	2014	2015
	Student Edition:	0	69	253	401	456
	Personal Edition:	0	104	528	828	1'026
	Business Edition:	0	14	96	222	294
	Summe	0	186	877	1'451	1'776

Summe Übrige	Stückzahl übrige Länder:	2011	2012	2013	2014	2015
	Student Edition:	0	0	212	402	525
	Personal Edition:	0	0	576	840	1'013
	Business Edition:	0	0	57	116	156
	Summe	0	0	845	1'358	1'694

Summary	Stückzahlen alle Länder	2011	2012	2013	2014	2015
	Student Edition:	100	299	970	1'533	1'811
	Personal Edition:	260	584	2'064	2'868	3'389
	Business Edition:	30	74	353	708	870

		2011	2012	2013	2014	2015
realistic case	100 %	390	956	3'387	5'109	6'069
optimistic case	180 %	702	1'721	6'096	9'195	10'924
pessimistic case	45 %	176	430	1'524	2'299	2'731



Total Produkt-Entwicklungskosten

- Entwicklungskosten für USB-Stick Applikation (Phase 1)
- Entwicklungskosten für Basis Applikation (Phase 2)
- Reserven (33%)
- Entwicklung Web-Shop
- Optimierung und Erweiterung 3D Modelle
- Design, Grafik: Verpackung, DVD Cover, Bedienungsanleitung, Icons

125'000

Total Marketingkosten:

- Marketingkosten aus Marketingkonzept
- Produkte Flyer
- Reserve 20%
- Zusatzbudget TV Spot Produktion
- Laufende Kosten im 1 Jahr

145'000

Operationelle Kosten bis Produkt Launch

- Fixkosten
- Reserve Projektverschiebung 3 Mt.

55'000



Aufwand

- Total Produkt-Entwicklungskosten
- Total Marketingkosten
- Operationelle Kosten

325'000

125'000

145'000

55'000

Eigenmittel

- Stammeinlage
- Darlehen Gründer
- Darlehen Eltern

40'000

20'000

10'000

10'000

Darlehen/Kredit

285'000



Finanzierungsplan

Damit alle Parteien das Risiko möglichst gut kontrollieren und laufend überwachen können, ist die Finanzierung wie folgt vorgesehen.

Phase 1: Software-Entwicklung und operationelle Kosten	<u>100'000</u>
▪ Stammeinlage GmbH	20'000
▪ Darlehen Gründer	10'000
▪ Bankkredit I	70'000

Risiko Bewertung -> Entscheid Freigabe Phase 2

Phase 2: Software-Entwicklung und operationelle Kosten	<u>80'000</u>
▪ Darlehen Eltern	10'000
▪ Bankkredit II	70'000

Risiko Bewertung -> Entscheid Freigabe Phase 3

Phase 3: Marketing und operationelle Kosten	<u>145'000</u>
▪ Bankkredit III	145'000

Höhe Darlehen/Kredit: 285'000

